Ein Impuls für jeden Tag

von Karolin Wengerek

Dritte Lehrrede: Vertraue Gott und seinen Geboten

Mein Sohn, vergiss meine Weisung nicht! Und nimm dir meine Gebote zu Herzen! Denn sie sind dazu da, dass es dir gut geht und du ein langes und glückliches Leben führst.

Liebe und Treue werden dir nicht fehlen. Binde meine Weisung und meine Gebote um deinen Hals! Schreib sie auf die Tafel, die du im Herzen trägst! Dann findest du Zustimmung und Anerkennung bei Gott und bei den Menschen.

> Sprüche 3, 1–4 (BasisBibel)

Welche Gebote sind für dich im Moment besonders wichtig? Schreibe sie auf eine Karte. Stelle diese für dich gut sichtbar hin oder halte sie in nächster Zeit bei dir. In der Jacken- oder Hosentasche zum Beispiel. Gelingt es dir, die Gebote zu erfüllen? Verändert der Versuch, sie zu erfüllen, dein Verhalten?

- 1. Ich bin der Herr, dein Gott! Du sollst neben mir keine anderen Götter haben!
- 2. Du sollst dir kein Bild von Gott machen
- 3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen!
- 4. Du sollst an den Sabbat denken!
- 5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren und für sie sorgen!
- 6. Du sollst nicht töten!
- 7. Du sollst nicht ehebrechen!
- 8. Du sollst nicht stehlen!
- 9. Du sollst nichts Falsches über deinen Nächsten sagen!
- 10. Du sollst nichts begehren, was deinem Nächsten gehört!

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken.

Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.